

LLG nimmt am Football for Peace (F4P) Projekt teil

Am 9. Mai 2010 nahmen 33 Schülerinnen und Schüler des Landrat-Lucas-Gymnasiums in Leverkusen am Football for Peace Training Camp teil. Durchgeführt wurde die Veranstaltung von der University of Brighton, der Deutschen Sporthochschule Köln, der Israeli Sports Authority, dem Wingate Institute Israel und dem British Council. Seitens des LLG wurden die Schülerinnen und Schüler von den Lehrern B. Hackstein und J. Wenzel begleitet.



Das Projekt hat das Ziel jüdischen und arabischen Kindern eine Möglichkeit zu bieten, durch den integrativen Charakter des Sports Berührungspunkte abzubauen und eine friedliche Koexistenz jenseits sprachlicher und sozialer Barrieren in Israel zu fördern. Jedes Jahr nehmen 1.000-1.300 arabische und jüdische Kinder (Jungen und Mädchen) zwischen 10 und 12 Jahren an zahlreichen Sportaktivitäten im Rahmen des Projekts teil. In einem speziell ausgearbeiteten Programm, das die Begegnung, Kommunikation und Kooperation zwischen den Kindern in den Mittelpunkt stellt, sollen gruppenspezifische Prozesse initiiert werden. Das „Football for Peace“ Projekt feiert in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen.



Zur Vorbereitung der Projektarbeit in Israel, die in diesem Jahr Anfang Juli stattfinden wird, wurden israelische, britische und deutsche Trainerinnen und Trainer an der DSHS Köln ausgebildet. Höhepunkt der Ausbildung war das Training Camp, an dem mehr als 120 Schülerinnen und Schüler verschiedener Schulen, darunter die 33 Vertreterinnen und Vertreter des LLG, mit großem Eifer bei strahlendem Sonnenschein auf dem Gelände der DSHS Köln an erlebnispädagogischen und fußballspezifischen Aktivitäten teilnahmen. Im Vordergrund standen dabei die Freude an der Bewegung und die Bewältigung verschiedener sportlicher Herausforderungen im Team.



Britta Hackstein, Jens Wenzel